



Infoabend Anwohner Dorfheizung Polling

am 16.07.2024 von Martin Echter

AGENDA

Dorfheizung Polling

1. Regeln für den Infoabend
2. Vorstellung Martin Echtler
3. Vorstellung möglicher Gebäudevarianten
4. Betriebsmöglichkeiten der Heizanlage
5. Wann läuft die Heizung?
6. Welche Emissionen kommen aus dem Kamin?
7. Wieviel Emissionen bekommt die Dr. Wallner Straße ab?
8. Fragen und Diskussion

Regeln für den Infoabend



- Vorstellung der Präsentation
- Fragen & Diskussion erst am Ende der Präsentation
- Traditionell ist das Thema „warmes Wasser“ ein emotionales Thema, daher bitte ich um eine sachliche Diskussion
- Es werden alle Anregungen ernst genommen und geprüft
- Letztendlich entscheiden über die Punkte, die wir heute besprechen weder ich noch ihr, sondern der Gemeinderat. Aber wir können heute eine Basis erarbeiten, damit der Gemeinderat eine vernünftige Grundlage hat, um die besten Entscheidungen zu treffen.

Vorstellung Martin Echtler



- Wohnhaft in Oberhausen, Ortsteil Berg
- 35 Jahre, glücklich verheiratet, 3 Kinder
- Hobbys & Vereine: Luftgewehrschießen, Stockschießen, Fußball, Trachtenverein, Huat-Club, Veteranenverein
- 10 Jahre Bioingenieur bei Roche in der Entwicklung von Blutanalysensystemen
- Planung, Bau und Betreiber Dorfheizungen
- Vorstand und Betreiber der Dorfheizung Berg eG
- Sohn eines Heizungsinstallateurs

Vorstellung Variante 1



Vorstellung Gebäude Variante 2



Betriebsmöglichkeiten der Heizzentrale



- Variante 1: Mit Hackguttrocknung

Warme Luft von einer Solaranlage wird in das Hackgut geblasen

Vorteil: Durch geringeren Wassergehalt des Hackguts, geringere sichtbare Rauchentwicklung

- Variante 2: Ohne Hackguttrocknung

Höhere sichtbare Rauchentwicklung, auch höherer Schadstoffausstoß.

Physikalische Prinzip dahinter: Je mehr atomare Teilchen durch den Kamin geschoben werden, desto mehr weitere Teilchen werden mitgerissen.

Betriebsmöglichkeiten der Heizzentrale



- Hackguterzeugung vor Ort

5x 2 Tage im Jahr wird vor Ort gehäckselt (08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr)

Hierfür müsste ca. jede Woche ca. ein LKW voll Holz angeliefert werden.

- Hackguterzeugung außerhalb

Der Schwerlastverkehr erhöht sich um das Dreifache, aber konzentriert auf die 5x 2 Tage im Jahr

Wann läuft die Heizung?

- Im Schnitt gesehen läuft die Heizanlage 40% im Jahr
D.h. im Sommer nur 1-2 Stunden pro Tag, im Winter dagegen schon einen Großteil des Tages
- Mit dem Radlader müssen die Hackschnitzel nachgeschoben werden
D.h. im Sommer 1x Monat, im Winter 2x die Woche a 2-3 Stunden

Welche Emissionen kommen aus dem Kamin?

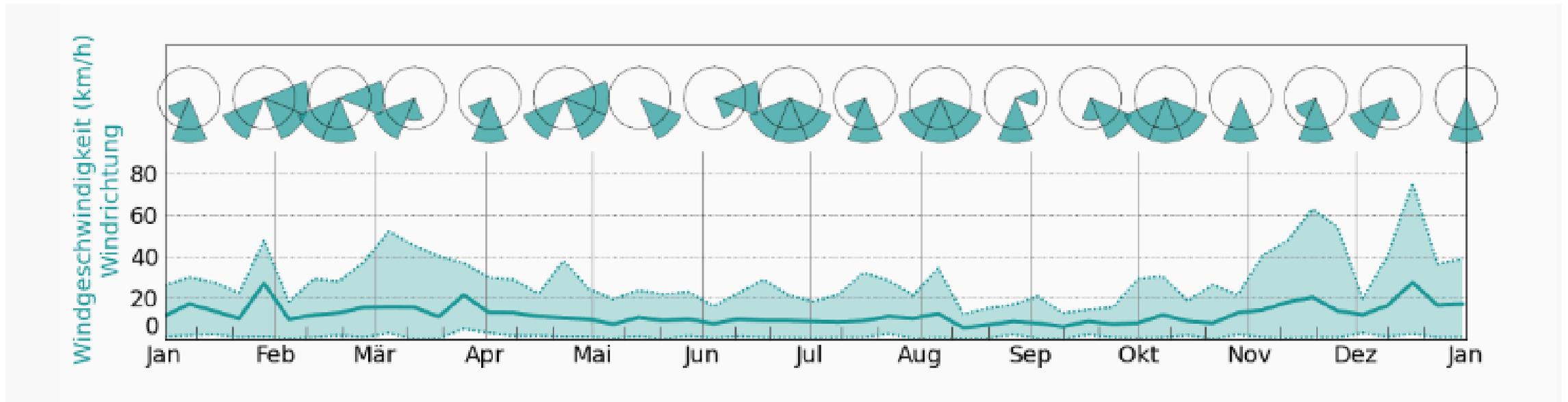


Feinstaub: Grenzwert: 40 mg/m^3
Forderung Grenzwert WHO: 10 mg/m^3
Anlage: 8 mg/m^3

CO: Grenzwert: 500 mg/m^3
Anlage: 64 mg/m^3

CO₂: Grenzwert: 200 mg/m^3
Anlage: 65 mg/m^3

Wieviel Emissionen bekommt die Dr.-Wallner-Straße ab?



Damit die Abgase Richtung Dr.-Wallner Straße ziehen wird Wind aus nördlicher Richtung gebraucht. Die Grafik zeigt von der Messstelle Hohenpeißenberg von welcher Richtung der Wind über's Jahr hinweg kommt. Ausschließlich von Westen, Süden oder Osten. Aber so gut wie nie aus Norden.

Fragen und Diskussion

